

Kleine Trachtler auf großer Bühne

Bezirksjugendtag KÖZ-CHA des Bayerischen Waldgauen mit zehn Vereinen in Runding begeisterte



Soviel Platz gab es selten bei Tanzauftritten. Mit einer großen, geräumigen Tanzfläche konnte der Bezirksjugendtag KÖZ-CHA des Bayerischen Waldgauen in Runding punkten, sehr zur Freude der knapp 180 kleinen Akteure und ihrer Betreuerinnen. Ihnen gehörte ein ganzes Festzelt ganz allein. Nach einem flotten Stück der Musik „D'Buchbergler“ begrüßte Engelbert Eckert, Vorsitzender des gastgebenden Vereins Buchbergler Windischberglerdorf alle Anwesenden.

Auch Gauvorsitzender Andreas Tax hieß alle recht herzlich willkommen, besonders die beiden Nachbarvereine Champtaler Runding und Bayerwald Waffenbrunn. „Wir machen doch alle das Gleiche“, wies er auf die gemeinsame Aufgabe hin, das Kulturgut an die junge Generation weiterzugeben. Gleichzeitig dankte er dem ausrichtenden Verein für die Organisation des Nachmittags.

Nur kurz ließ sich Bezirksjugendleiterin Petra Eggersdorfer mit einleitenden Worten hören, bevor sie die Programmansage in „jüngere Hände“ übergab, den Emily, Luisa, Magdalena und Emelia übernahmen alles weitere. Sie kündigten gekonnt und mit humorvollen Worten die Auftritte der Gruppen an.

Der knapp dreistündige Nachmittag füllte sich mit Tanz- und Gesangsauftritten der teilnehmenden Kinder- und Jugendgruppen Buchbergler Windischberglerdorf, Bayerwald Waffenbrunn, Champtaler Runding, Stoarieda Ottenzell, D'Enzianbuam Lohberg, D'Walderbuam Kötzing, D'Wochtstoana Hohenwarth, D'Kaitersbergler Hohenwarth,

Regentaler Grafenwiesen und D'Riedlstoana Arrach. Allerliebste anzuschauen war, mit welcher kindlichen Freude und jugendlicher Unbekümmertheit sie Tänze wie s'Feuerhäusl, Schwarzer Peter, Hirtamagl, Schlampara, Fingerlplka, Ennstaler Polka, Duscherlpolke, Marschierboarischer, Knödeldrahe, Sternpolka, Kikeriki und viele weitere aufs (geräumige) Parkett brachten. Alle zusammen tanzten den Hans-bleib-do.

Eine lustige gesangliche Einlage kam von den Walderbuam Kötzing, die mit „Und wenn i amo af Reissn geh“ begeisterten. Das gemeinsame Schlusslied „Mia san vom Woid dahoam“ wurde von allen stimmungsvoll mitgesungen. Nach den Abschlussworten der Verantwortlichen erfolgte die Urkundenübergabe samt süßem Geschenk für die kleinen Akteure. Besonders begehrt waren wiederum die Erinnerungsbuttons, die schon Sammlerwert haben.